

## **Bürgerentscheid 1 – Ratsbegehren**

Sind Sie dafür, dass die Hofer Innenstadt mit einer Neugestaltung der Freiflächen und dem weithin Beachtung findenden Konzept des „Hofer Himmels“ schrittweise aufgewertet und damit das Oberzentrum Hof insgesamt gestärkt wird?

### **Begründung:**

Der Hofer Himmel ist eines der städtischen Impulsprojekte aus dem Stadtentwicklungskonzept. Weitere wie die Neuordnung des Busverkehrs oder das innenstadtnahe Wohnen der Baugenossenschaft wurden schon begonnen oder werden in den nächsten Jahren folgen. Bei allen steht die Zukunft unserer Stadt im Mittelpunkt.

Der Hofer Himmel ist nicht alleine ein Konzept zur teilweisen Überdachung der Altstadt, sondern reicht weit darüber hinaus. Wesentliche Bestandteile sind:

- Ausstrahlung auf die angrenzenden Straßen und die gesamte Innenstadt
- Geschützte Bereiche für Veranstaltungen wie Konzerte, Modenschauen, Public Viewing z.B. bei Fußballweltmeisterschaften
- Neuer Bodenbelag, neue Sitzmöbel und zusätzliche Angebote wie Gepäckaufbewahrung oder eine Informationsstelle
- Großzügige Grüngestaltung mit mehr und attraktiver in Gruppen gesetzten Bäumen
- Wasser als Gestaltungs- und Spielelement
- Zusammenarbeit der Einzelhändler und Immobilienbesitzer bei Marketing, Öffnungszeiten, Veranstaltungen, Parkgebührenersatz, Dekoration usw.
- Aufsehen erregende optische Gestaltung
- Überregionale Beachtung, wie sie bereits durch die Ankündigung erreicht wurde
- Markenzeichen für die ganze Stadt Hof

Es wird nur gelingen, gute Geschäfte zu halten und weitere zu gewinnen, wenn über die einfache Sanierung der Bodenfläche hinaus zusätzliche Attraktivität geschaffen wird. Das umfangreiche und hochwertige Einzelhandelsangebot von Hof ist ein Anziehungsfaktor für zahlreiche Gäste. Diese sorgen mit ihren Umsätzen dafür, dass auch für die Hofer ein vielfältiges Angebot vorhanden ist.

Die Sanierung des Bodenbelags ist nach 25 Jahren Schwerlastverkehr durch die Busse ohnehin unvermeidlich. Einen wirklichen Unterschied wird man aber nur bemerken und als attraktiv empfinden, wenn mehr als das Nötige getan wird; z.B. durch die bedachte Hinführung von der Bushaltestelle Sonnenplatz bis in die Fußgängerzone oder die vor Regen geschützten Veranstaltungsbereiche beim Oberen Torplatz und beim Kino.

Die drei geplanten Dachelemente können und sollen nacheinander ab 2011 errichtet werden.

Von den Baukosten in Höhe von rund 9,1 Mio. Euro entfallen 3 Mio. Euro auf die ohnehin erforderliche Erneuerung der Straße einschließlich Kanalisation und Freiflächengestaltung. Die restlichen 6,1 Mio. Euro werden durch die Städtebauförderung hoch bezuschusst, so dass bei der Stadt Hof nur ein relativ geringer Eigenanteil verbleibt. Darüber hinaus haben Hofer Einzelhändler bereits ihre Bereitschaft signalisiert, sich finanziell zu beteiligen. Der Hofer Himmel wird uns nicht geschenkt, aber er ist eine Investition in die Zukunft der Stadt Hof. Bei früheren ebenfalls umstrittenen Projekten lag der Eigenanteil erheblich höher – Untreusee, Theaterneubau oder die Aufwertung der Saaleauen im Zuge der Landesgartenschau sind heute nicht mehr wegzudenken.

Jede öffentliche Einrichtung hat Folgekosten für Unterhalt und Pflege. Das gilt für Spielplätze und Grünanlagen ebenso wie für Brunnen und natürlich auch für den Hofer Himmel. Eine jährlich zweimal nötige Reinigung der Glasflächen ist mit ca. 7.000 € anzusetzen. Zum Vergleich: allein die Pflege des Kugelbrunnens kostet im Jahr etwa 10.000 €.